Auftriebsverordnung Welt der Alpakas 1. und 2. November 2025 in der Tierzuchthalle Osterhofen

Einstallen

das Einstallen der Alpakas
ist am Freitag, 30. Oktober 2025 von 16 bis 19 Uhr und
am Samstag 1. November 2025 von 9 bis 12 Uhr möglich

Freie Sicht, Augen ausschneiden

der Auftrieb von Alpakas mit eingeschränktem Sichtfeld aufgrund unzureichender Schur ist nicht zulässig und gegebenenfalls vor Ort nachzubessern

Gesundheitsbescheinigung

ohne amtstierärztliche Gesundheitsbescheinigung ist die Teilnahme an der Welt der Alpakas nicht möglich. Diese ist vor dem entladen der Tiere dem Einlasspersonal vorzulegen.

Desinfektion

alle von zu Hause mitgebrachten Gegenstände zum Betreuen der Alpakas sind desinfiziert worden

Boxen

legen Sie ein Malervlies in die Tierboxen und streuen Sie diese dann mit Einstreu aus.
An die Kunststoffboxen Gegenstände nur mit Kabelbinder oder Klebeband befestigen.

Befestigungsmaterial nicht mit dem Mist entsorgen und am Ende der Ausstellung wieder entfernen!

Die Öffnungszeiten

die Halle ist am Samstag und Sonntag ab 7:00 Uhr geöffnet
die Schließung der Halle ist am Freitag und am Samstag um 19 Uhr
nach Schließung ist ein Aufsichtspersonal über Nacht vor Ort

Ventilatoren

die Benutzung der Ventilatoren ist von 7 bis 9 Uhr und von 16-20 Uhr zulässig
außerhalb dieser Zeiten sind Ventilatoren abzuschalten

Ordnung

halten Sie die Gänge vor ihren Tierboxen in einem sauberen Zustand
alle Abfälle können im bereitstehenden Restmüll Container entsorgt werden

Abbau

der Abbau findet am Sonntag ab 17 Uhr statt. Ihre Tierbox und der Platz davor ist sauber und aufgeräumt zu verlassen. Es stehen ein Mist- und ein Restmüll Container bereit

Hunde

sind auf der Welt der Alpakas nicht erlaubt

Tierschutzgesetz

Landratamt Deggendorf

Vollzug Tierschutzgesetz Welt der Alpakas am 01.11.2025 und 02.11.2025 in der Tierzuchthalle Osterhofen

Sehr geehrter Herr Kuhne-Pfaff,

gegen die o.g. Veranstaltung bestehen aus tierschutzrechtlicher Sicht derzeit keine Einwendungen, sofern nachfolgende Auflagen, die von Ihnen als Veranstalter sicherzustellen sind, beachtet werden. Diese Auflagen sind ab dem Eintreffen der Tiere/Transportfahrzeuge am Ausstellungsort der Zuchtviehhalle in Osterhofen einzuhalten.

1. Der Auftrieb von Tieren mit eingeschränktem Sichtfeld aufgrund unzureichender Schur ist nicht zulässig und durch den Veranstalter zu kontrollieren und erforderlichenfalls zu reglementieren.
2. Kranke, verletzte oder solche Tiere, bei denen Verstöße gegen das Tierschutzgesetz (z. B. § 11 b TierSchG, Qualzucht) festzustellen sind, gestresste oder erkennbar scheue Tiere sowie Tiere mit sonstigen erheblichen Auffälligkeiten, dürfen nicht ausgestellt werden. Wird ein solches Tier während der Veranstaltung beobachtet oder festgestellt, muss es umgehend in geeigneter Weise abgesondert, im Bedarfsfall tierärztlich behandelt und erforderlichenfalls schnellstmöglich in seinen Herkunftsbetrieb verbracht werden.
3. Die Tiere sind permanent zu beaufsichtigen. Hierzu ist entweder mittels einer Veranstaltungsordnung vorzuschreiben, dass der Tierbesitzer oder eine von ihm beauftragte, geeignete Person dauerhaft anwesend sein muss, oder es müssen durch den Veranstalter geeignete und ausreichend sachkundige Aufsichtspersonen in ausreichender Anzahl vor Ort sein, die die Tiere beaufsichtigen.
4. Die Tiere dürfen nicht angebunden werden.
5. Die uneingeschränkt benutzbare Boxenbodenfläche muss pro Alpaka/Lama mindestens 2 m², für Fohlen unter sechs Monaten mindestens 1 m² betragen.
6. Nicht abgesetzte Fohlen dürfen nur mit dem Muttertier aufgetrieben, aufgestellt und ausgestellt werden.
7. Es ist darauf zu achten, dass mindestens zwei Boxenseiten von Besuchern nicht erreicht werden können.
8. Die Boxen müssen so beschaffen sein, dass keine Verletzungsgefahr oder sonstige Gefahr für die Gesundheit der Tiere besteht.
9. Der Boxenboden muss so beschaffen sein, dass dieser eben und stets rutschfest und stets angemessen eingestreut und trocken ist.
10. Ständiger Zugang der Tiere zu frischem Wasser und Raufutter ist sicherzustellen.
11. Es ist sicherzustellen, dass ein in der Betreuung und Behandlung von Neuweltkameliden erfahrener Tierarzt für die Dauer der Veranstaltung in Rufbereitschaft ist.
12. Die Benutzung von Ventilatoren in den Tierbereichen ist von 7 bis 9 Uhr und von 16 bis 20 Uhr zulässig, außerhalb dieser Zeiten haben Ventilatoren ausgeschaltet zu sein.
13. Hunde sind auf der Schau nicht erlaubt.

Vom Erlass eines förmlichen Anordnungsbescheides kann vorerst abgesehen werden. Dieses Schreiben ergeht im Rahmen einer Belehrung und ist kostenfrei. Im Falle des Verstoßes gegen eine der oben genannten Anordnungen können Anordnungen, bis hin zu einem Verbot der Veranstaltung, erlassen werden.